

NIEDERSCHRIFT

über die 12. Sitzung der Gemeindevertretung am 26.11.2012

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.20 Uhr

Schriftführer:

Stachelscheid, Ulf

Außerdem anwesend:

Matthias Scholl

Tagesordnung:

- 1.) a) Bericht des Vorsitzenden
b) Bericht des Gemeindevorstandes
- 2.) Einbringung des Haushaltsplans 2013 mit allen Anlagen
- 3.) Beratung und Beschlussfassung des 1. Nachtragshaushaltsplans 2012 mit allen Anlagen
- 4.) FWG–Antrag – Ausstattung Gemeindegebäude
- 5.) Grundstücksangelegenheit
- 6.) Verschiedenes

Begrüßung, Beratungen und Beschlussfassungen:

Mit Begrüßung der Anwesenden eröffnete der Vorsitzende Stefan Scholl die 12. Sitzung der Gemeindevertretung. Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Die Einladung war ordnungsgemäß. Anträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt.

1.

a. Bericht des Vorsitzenden

Gegen die Niederschrift vom 05.11.12 wurden innerhalb der vorgesehenen Frist keine Einwände vorgebracht. Die Niederschrift ist damit angenommen.

Vorsorglich wurde darauf hingewiesen, dass die Sitzungstermine für Haupt- und Finanzausschuss sowie Sozialausschuss getauscht wurden wie folgt:

Ausschuss für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales am 10.12.12

Haupt- und Finanzausschuss am 12.12.12.

Unter namentlicher Nennung der Gremienmitglieder, die seit der letzten Sitzung Geburtstag feiern konnten, übermittelte der Vorsitzende nachträglich Glückwünsche.

b. Bericht des Gemeindevorstandes

Neue Mitteilungen lagen nicht vor.

2. Einbringung des Haushaltsplans 2013 mit allen Anlagen

Einleitend wies Bgm. Aurand darauf hin, dass die Haushaltsgestaltung nicht nur ausgeglichen dargestellt werden kann, sondern mit rd. 86.500 € einen Überschuss im Ergebnishaushalt ausweist. Ungeachtet dessen und ohne rechtliche Verpflichtung hält es der Gemeindevorstand einvernehmlich für sinnvoll, das in der Vergangenheit erarbeitete Haushaltssicherungskonzept mit einem dargestellten Einsparpotential von rd. 250.000 € für das kommende Haushaltsjahr fortzuschreiben.

Neben der durchaus erfreulichen Haushaltssituation und der veranschlagten Kreditaufnahme in Höhe von rd. 306.000 € ist auch für das Haushaltsjahr 2013 weder eine Änderung der Steuersätze geplant noch eine Änderung der Gebühren. Zur Sicherung der Liquidität wird der Höchstbetrag der Kassenkredite festgesetzt auf 8,0 Mio. €. Aus diesem Grund konnte die Aufnahme regulärer und bewilligter Kredite für investive Maßnahmen seit dem Haushaltsjahr 2010 unterbleiben. Diese Entwicklung trägt dazu bei, dass der Schuldenstand am Ende des lfd. Haushaltsjahres durch die tatsächlichen Tilgungsleistungen deutlich gesenkt wird. Verpflichtungsermächtigungen sind ohnehin nicht vorgesehen.

Trotz kritischer Tendenzen in der wirtschaftlichen Prognose ist die Haushaltsentwicklung als erfreulich zu betrachten und ohne die selbstverpflichtende Fortschreibung einer Haushaltskonsolidierung umsetzbar.

Der Gemeindevorstand hat daher einstimmig den vorliegenden Haushaltsentwurf beschlossen und empfiehlt der Gemeindevertretung die Annahme.

Mit Dank an Finanzverwaltung und Gemeindevorstand schloss Bgm. Aurand die umfangreichen Erläuterungen zur Haushaltsplangestaltung 2013.

3. Beratung und Beschlussfassung des 1. Nachtragshaushaltsplans 2012 mit allen Anlagen

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 20.11.12 einstimmig den Entwurf des 1. Nachtragsetats 2012 mit allen Anlagen gemäß Vorlage festgestellt und zur Annahme empfohlen.

Der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften hat in seiner Sitzung vom 21.11.12 neben Erläuterungsbedarf zu Telefon-/Internetkosten öffentlicher Einrichtungen, die vorgesehenen Kostenstellen gemäß beraten und einstimmig zur Annahme empfohlen.

Der Ausschuss für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales hat in seiner Sitzung am 19.11. ebenfalls dem Entwurf des 1. Nachtragsetats 2012 in den vorgese-

henen Kostenstellen zugestimmt und zur Annahme empfohlen.

Ergänzend wies Fraktionsvorsitzender Kreck (CDU) darauf hin, dass mit der Vorlage des Nachtragsetats der Nachweis geführt wird, wie das Haushaltsjahr abgelaufen ist. Die Darstellung der Haushaltssystematik wurde als unspektakulär bezeichnet. Infolge der recht genauen haushaltstechnischen Kalkulation konnte nahezu eine Punktlandung vollzogen werden. Durch die selbst auferlegte, sehr knappe Kalkulierung, habe die Gemeinde vorsorglich ihren eigenen Rettungsschirm spannen können. Mit Dank an Bürgermeister und Gemeindevorstand schloss der Fraktionsvorsitzende seine Ausführungen.

Ohne weitere Aussprache beschloss die Gemeindevertretung einstimmig den 1. Nachtragsetat 2012 gemäß Vorlage.

4. FWG-Antrag – Ausstattung Gemeindegebäude

Bei Aufruf des Beratungsgegenstandes wies Fraktionsvorsitzender Wistof (FWG) darauf hin, dass in einer vorab erfolgten Abstimmung mit CDU- und SPD-Fraktion rechtliche Probleme in der Einrichtung eines schnellen Internetzuganges gesehen werden. Seine Fraktion wolle daher, nicht zuletzt zur Vermeidung einer Belastung der Haushaltssituation, den vorliegenden Antrag wie folgt abändern:

Die FWG bittet den Gemeindevorstand den Bedarf, die Kosten und die Rechtssicherheit für eine mögliche Einrichtung eines zentralen, schnellen Internetstandortes (Hotspot) zu prüfen, mit einem Zeitfenster bis März 2013.

Für die CDU-Fraktion signalisierte Fraktionsvorsitzender Kreck Zustimmung in der geänderten Fassung im Hinblick auf die angesprochene Haushaltslage.

Die SPD-Fraktion – Fraktionsvorsitzende Benner – signalisierte ebenfalls Zustimmung zum Antrag in der geänderten Form, verwies jedoch auf Klärungsbedarf bezüglich der Einrichtung eines Hotspots.

Ohne weitere Aussprache beschloss die Gemeindevertretung den Antrag der FWG-Fraktion in der geänderten Fassung, dass der Gemeindevorstand beauftragt wird, die technischen Möglichkeiten einschließlich Bedarf, Kosten und Rechtssicherheit für die Einrichtung eines schnellen Internetzuganges (Hotspot) zu eruieren und der Gemeindevertretung bis März 2013 vorzustellen.

5. Grundstücksangelegenheit

Beantragt wurde der Erwerb einer Parzelle in der Feldgemarkung Berg Ebersbach Flur 9, Flurstück 58 mit 772 m².

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 20.11.2012 einstimmig dem Verkauf der Fläche gemäß Vorlage zugestimmt und der Gemeindevertretung zur Annahme empfohlen.

Der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften hat in seiner Sitzung am 21.11.12 ebenfalls einstimmig dem Verkauf gemäß Vorlage zugestimmt und zur

Annahme empfohlen.

Ohne weitere Aussprache beschloss die Gemeindevertretung einstimmig den Verkauf der Parzelle an den Antragsteller gemäß Vorlage.

6. Verschiedenes

- | | | |
|------------------|---|---|
| GV Pfeifer (FWG) | - | Verkehrsspiegel Marktplatz und andere Seitenstraßen/Oranienstraße.
Bgm. Aurand verwies auf die seinerzeitige Initiative des Gemeindevorstandes zur Optimierung der Verkehrsregelung. Straßenbauamt, jetzt Hessenmobil und Verkehrsbehörde des LDK haben seinerzeit weitere Maßnahmen nicht für erforderlich gehalten. Eine nochmalige Prüfung der Rechtslage wurde zugesagt. |
| GV Kreck (CDU) | - | Sachstand Errichtung Transformator Säueiche.
Bgm. Aurand wies darauf hin, dass die Arbeiten voraussichtlich am 28.11.12 abgeschlossen werden.
Ergänzend bestätigte BG Kovarik (CDU) das Datum der Anschließung an das Stromnetz. |
| GV Heintz (CDU) | - | Sachstand Verkauf DB-Gelände unter Hinweis auf die Berichterstattung in der Stadt Haiger.
Bgm. Aurand verwies auf die bestehende Preisdifferenz und die bisherige Inaktivität der DB. Die Verhandlungen werden jedoch noch neu aufgenommen. |

Schriftführer

Vorsitzender